

Zensus 2011

Zensus 2011 abgeschlossen

Zweck des Zensus 2011 ist es, strukturierte und verlässliche Informationen zum Leben, Arbeiten und Wohnen der Menschen in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse des Zensus 2011 sind die Basis für zahlreiche Planungen und Entscheidungen in Politik und Verwaltung. Im Frühjahr 2013 veröffentlichten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Einwohnerzahlen für Bund, Länder und Kommunen, die Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung sowie erste Ergebnisse aus der Haushaltebefragung. Weitere, tiefergehende Auswertungen werden dann Anfang 2014 folgen.

Die Erhebungsstelle des Alb-Donau-Kreises konnte am 6. Juli 2012 geschlossen werden. Damit ging ein Projekt zu Ende, mit dem sich unser Haus gut zwei Jahre lang beschäftigte.

Für den Zensus wurden in den Gemeinden und Städten des Kreises über 22.500 Menschen jeden Alters, die zufällig ermittelt wurden, befragt. Dies entspricht in etwa 7.660 Haushalten.

Insgesamt ist die Befragung der Bürgerinnen und Bürger gut gelaufen. Die Befragten waren kooperativ und zeigten viel Verständnis. Nur in wenigen Fällen zeigten Bürger bei den Befragungen Unverständnis.

Die Arbeit in der „Zensusstelle“ im Landratsamt war zeitweise überaus anstrengend, nicht zuletzt auch wegen vieler telefonischer Anfragen. Gestartet

wurde mit der Befragung am 9. Mai 2011 und im Oktober 2011 war die Erhebung und Erfassung der Daten beendet. Lediglich 150 Fragebögen wurden nicht ausgefüllt. Nach der Mahnphase lief im Anschluss daran die zweite Befragungsrunde gut.

Darüber hinaus erforderte die Gebäude- und Wohnungszählung im Jahr 2012 mit 2.600 Wohngebäuden noch sehr viel Arbeit. Die Erhebung der Daten konnte erfolgreich abgeschlossen werden und die „Erhebungsstelle Alb-Donau-Kreis“ wurde durch Verfügung des Landrats im Juli 2012 geschlossen und aufgelöst.

Durch das besondere Engagement, den überdurchschnittlichen Einsatz und das kollegiale Miteinander in der Arbeitsgruppe „Zensus 2011“ konnte diese Herausforderung fachlich gut und fristgerecht erledigt werden.

Mitgearbeitet haben:

- Josef Barabeisch (Leiter),
- Kurt Jüngel (stellv. Leiter),
- Oliver Reichle,
- Friedrich Oehler,
- Ronja Balzer,
- Anna Böllinger,
- Carolin Bosch,
- Lena Buntz,
- Daniel Martini,
- Sabine Mermi,
- Alvina Ohm,
- Carina Scheiffele,
- Christine Schmid,
- und Verena Schmid.

Ein Wort des Dankes gilt allen Kolleginnen und Kollegen im Landratsamt, die bei der Durchführung dieses Projektes mit Rat und Tat geholfen haben.

Die Leitungs-Team für den Zensus 2011 im Haus des Landkreises (v.l.n.r.): Kurt Jüngel, Josef Barabeisch und Friedrich Öhler.

